

Löns, Hermann: Wilde Rosen (1890)

1 Die Rosen in dem Garten

2 Sind reizend anzusehn;

3 Die wilden Heckenrosen

4 Sind noch einmal so schön.

5 Am Tage auf der Straße

6 Siehst du nicht nach mir hin;

7 Es braucht kein Mensch zu wissen,

8 Daß ich dein Liebster bin.

9 Der Tag, der ist vergangen,

10 Die Nacht, die bricht herein;

11 Im allerletzten Hause,

12 Da ist ein heller Schein.

13 Ich lasse die Eule rufen,

14 Das Licht geht hin und her;

15 Das Fenster, das ist dunkel,

16 Die Eule ruft nicht mehr.

17 Das Lieben vor allen Leuten

18 Macht nicht so viele Freud';

19 Als wenn man bricht die Rosen

20 In aller Heimlichkeit.

(Textopus: Wilde Rosen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57846>)